

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 2

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Kollege auf dem Gebiete der gewerblichen Fachpresse ist in Zürich erschienen: „Der Gewerbe-Courier“. Wir heißen denselben herzlich willkommen zum gemeinsamen Wirken für das materielle und geistige Wohlergehen des schweizerischen Gewerbebestandes. Er ist das spezielle Organ der neu geschaffenen Genossenschaft schweizerischer Kleingewerbetreibender, von welcher wir in diesen Blättern schon oft berichteten und die morgen, den 9. April, im „Seehof“ in Zürich ihre konstituierende Generalversammlung hält.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingebracht; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

196. Wer liefert hölzerne Rechen mit runden Drahtzinken, fogen. Gartenrechen?

197. Wer liefert die billigsten und solidesten Petrolmotoren (eventuell Benzinmotoren) oder wer hätte einen gebrauchten unter Garantie zu verkaufen?

198. Wer liefert dörres feines Nussbaum- und Birnbaumholz, 10—15 Linien stark geschnitten, und zu welchem Preis?

199. Wie viel Quellwasser ist erforderlich zu einer Wasserversorgung für zirka 200 Haushaltungen? Eventuell wie viel Liter berechnet man per Tag auf jede Haushaltung? Wie viele Röhren müssten angelegt werden bei der Hauptleitung von zirka 800 Meter Länge und 80 Meter Gefälle? Wie teuer kommen die verschiedenen Größen von gußeisernen Ruffenröhren?

200. Wo wäre ein noch brauchbares Modell für Cementröhren von 30 Centimeter Höhlung zu annehmbarem Preise erhältlich? Angabe von Material, Zustand und Preis erwünscht.

201. Wer würde zu annehmbarem Preis die Lieferung von geschnittenem, durchaus naturtrockenem, gesundem, schönem braunem, fogen. „italienischen“ Nussbaumholz, frei von entstellenden Flecken, zum Teil in bestimmten Längen und Breiten, übernehmen, und zwar in Dicken von 25“ 20“ 15“ 10“ 9“ u. Quantitäten von ca. 100 □ 1050 □ 1000 □ 450 □ 750 □ Lieferung eventuell auch bloß teilweise?

202. Wer in der Schweiz liefert Auszugstische als Spezialität?

203. Wer ist Lieferant von Feldflaschen, 4—8 Liter fassend?

204. Wer ist Spezialist für Marmorfäße-Einrichtungen?

Antworten.

Auf Fragen **166, 174 und 177.** B. Scheller, Schaffhausen.
Auf Frage **171.** H. Grande, Holzbildhauer in Unterstrass, Zürich, liefert Holzschneidereien in jedem Stil und allen Holzarten. Kunstgerechte Ausführung und mäßige Preise.

Auf Frage **174** diene zur Antwort, daß auf fraglichen Bandfägen 20—25 Centimeter dick geschnitten werden kann. Vorzügliche Bandfägen liefert der Vertreter einer Leipziger Maschinenfabrik, Herr Eduard Stoder in Weinfelden.

Auf Frage **171.** Schöne sauber geschnitzte Holzornamente in Linden-, Eichen- und Nussbaumholz liefert zu den billigsten Preisen Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage **180** teilen wir mit, daß wir vermöge unseres großen Lagers dörre Eichenbretter im Falle sind, fragliche Lieferung zu übernehmen. Nähere Bedingungen sind wir bereit dem Fragesteller direkt zu beantworten. Parquet- und Chaletsfabrik Interlaken.

Auf Frage **170.** Abnehmer von leeren Goldbüchlein ist Gottfried Beutner, Bischofszell.

Auf Frage **171.** Die mechanische Bildhauerei von Chr. Fischer in Badenried (Nidwalden) entspricht in jeder Branche konkurrenzfähig, gut und billig.

Auf Frage **191.** Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Ad. Hohmann, Schieferdecker, Zürich III, Außer Roth, Köchlistr. 10.

Auf Frage **177** wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ad. Furrer, Löwenstraße 9, Zürich.

Auf Frage **190** wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ad. Furrer, Löwenstraße 9, Zürich.

Auf Frage **184.** Wir liefern Ventilatoren und Luftreiniger mit Druckwasserbetrieb nach bewährtester Konstruktion (wohl die einfachste, welche überhaupt existiert) und stehen mit Spezialofferte gerne zu Diensten. Umann u. Co., Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage **184.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. von Rufs, Basel.

Auf Frage **177.** Holzspulen jeder Art liefert die mechanische Holzwarenfabrik von Gottfried Streuli in Ehlbrugg.

Auf Frage **166.** Die besten und einfachsten Vangerüsthalter, Annachen und Abmachen ganz ohne Hammer oder Zange, kann man von L. Frion, Utenstraße 39, Basel, beziehen. Muster können zugesandt oder eingesehen werden.

Auf Frage **180.** Dörres Eichenholz verschiedener Dimensionen hält stets auf Lager die Holzhandlung von Ulrich Rutishauser in Hemmersweil b. Amriswil. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **185.** Man kann mit gewöhnlichen Bandsägeblättern Bauholz schneiden, wenn sie guten Weg haben, scharf gefeilt und gut gespannt sind und schnell laufen. Fast immer wird

in dickem Holz der Fehler gemacht, daß der Säge zu viel zugemutet wird. Will man eine Bandsäge öfter zum Schneiden von Bauholz benötigen, so soll sie einen leichten, wegnehbaren Sägewagen mit Riemenhaltung erhalten. Nur so kann ein regelmäßiger und für die Schnittkraft der Säge passender Vorstoß des Bauholzes erhalten werden. Das gleiche gilt übrigens auch für die Fräsen.

Auf Frage **195.** Wir haben eine so gut wie neue Korkzerkleinerungsmaschine gleicher Konstruktion, wie wir seinerzeit an die Herren Alpsteg u. Co. in Dürrenäsch geliefert, und würden dieselbe zu Fr. 350 erlassen. Verkaufspreis einer neuen Fr. 800. A. Weidenmann Jenny, Basel.

Auf Frage **184.** Luftventilatoren mit dazu passenden Turbinen liefern Nemmer u. Co., Maschinenfabrik in Basel, und stehen Prospekte zur Verfügung.

Auf Frage **190.** Gutes und billiges Öl zum Einölen von Cementröhrenformen liefert G. A. Pestalozzi, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen schreibt hiermit nachfolgende Arbeiten und Materiallieferungen zur Konkurrenz aus: I. Unterbau: a) Sämtliche Erdarbeiten der zu erstellenden Eisenbahnlinie Huttwil-Wolhusen, 25,3 Kilometer lang; Gesamterdbewegung zirka 180,000 Kubikmeter. b) Erstellung von zirka 1400 laufende Meter Cementröhren-Dohlen. c) Erstellung von zirka 2200 Kubikmeter Mauerwerk für Stützmauern, Brücken und Durchlässe. d) Lieferung und Einbringung von zirka 80,000 Kubikmeter Schottermaterial. e) Chauffierung von Straßen, Wegen und Vorplätzen, zusammen zirka 8000 Kubikmeter. II. Oberbau: a) Lieferung von zirka 32,000 Stück Holzschwellen von 220/14/22 Centimeter. b) Legen des Oberbaues. III. Erstellung der Hochbauten auf sämtlichen Stationen. Uebernahmsofferten für das ganze oder einzelne Abteilungen sind bis den 30. April 1893 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Uebernahmsofferte für die Huttwil-Wolhusen-Bahn“ bei Nationalrat Hochstrasser in Willisau einzureichen. Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Direktionsbüro der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil eingesehen werden.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiermit freie Konkurrenz für die Ausführung einer Schutzbaute bei Trübbach. Es ist ein Kanal auszuheben und ein Damm zu erstellen mit Böschungspflaster und mit dem nötigen Mauerwerk zum Anschluß einer Schleufe. Voranschlag rund Fr. 6500. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt, Bauvorschriften zudem bei Zahn, Gemeinderat in Azmoss, und bei der Kanzlei. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schutzbaute bei Trübbach“ versehen bis spätestens den 20. April 1893 an das Gemeindeamt Wartau abzugeben.

Die Gemeinde Vollen ist willens, um den Garten bei ihrem Schulhause einen eisernen Gartenzaun mit Cement- oder Sandsteinmodell erstellen zu lassen. Sachverständige, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre bezüglichen Eingaben schriftlich und verschlossen an Herrn Präsident Keller in Vollen bis zum 13. April 1893 einzufenden. Die bezüglichen Vorschriften liegen ebendasselbst zur Einsicht offen.

Die Kirchengemeinde Gurzelen hat beschlossen, ihren neuen Friedhof einzurichten zu lassen. Es werden Angebote angenommen sowohl für Erstellung eines hölzernen Palißadenzaunes mit eisernen Pfosten und Verbindungen (Latten), als auch solche für Herstellung einer ganz eisernen Umzäunung. Eingaben werden bis 1. Mai entgegengenommen von den H. Christian Dähler, Lehrer in Seftigen, und Christian Zumbach, Präsident in Gurzelen, wo auch näheres vernommen werden kann.

Für den Neubau der Anstaltskirche zum „guten Hirten“ in Alttätten sind zu vergeben: a) die Granitarbeiten; b) die Steinhauerarbeiten; c) die Eisenlieferungen (T. Vallen). Pläne und Beschriebe können auf dem Bureau von Aug. Hardegger, Architekt Blumenaustraße 30, St. Gallen, eingesehen werden, an den auch Offerten bis 15. April einzureichen sind.

Malerarbeiten von zirka 250 Quadratmeter am Schulhaus in Bads (Zürich). Nähere Bestimmungen mit dem Präsidium der Schulpflege. Offerten an dasselbe bis 10 April.

Legen und Sichten der Röhren für Zuleitung des Wassers aus den Hornsägequellen nach der Stadt Winterthur. Lieferung von Gußröhren mit 650, 550, 500, 450, 300 und 200 Millimeter Durchmesser auf eine Strecke von 12,500 Meter. Definieren und Wiedereindecken der Leitungsgräben auf entsprechende Länge. Normaltiefe zirka 2 Meter und Stollendurchbruch beim Burgfelsen. Akten und Pläne zc. im Bureau des städtischen Wasserwerkes an

der Kasernenstraße. Offerten unter Aufschrift „Wasser-Verföhrung Winterthur“ an die Direktion des Wasserwerkes Winterthur bis 10. April.

Zimmerarbeiten für den Bau des Schieß- und Scheibensandes, sowie der Festhütte für das Basellandschaftliche Kantonal-Schießfest in Binningen. Pläne und Bauvorschriften bei Herrn Zimmermeister L. Buier. Eingabefrist 15. April.

Bauarbeiten für eine neu zu erstellende Seidenweberei in Badisch-Rheinfelden. 1. Erdbauarbeiten zirka 2000 Kubikmeter; 2. Bruchsteinmauerwerk für Fundamente und Umfassungsmauern 2300 Kubikmeter; 3. Beton zwischen T- und Eifen 2400 Quadratmeter; 4. Betonböden 3400 Quadratmeter; 5. Eisenkonstruktionen 170,000 Kilogramm; 6. Neuere und innere Verglasung von Dachoblichtern 2100 Quadratmeter; 7. Holzcementbedachung mit Korkeinsolierung 2500 Quadratmeter; 8. Holzboden auf Lagerhölzern 2800 Quadratmeter; 9. Spenglerarbeiten diverser Art. Pläne, Bauvorschriften und Maßberechnungen können auf dem Bureau der Herren Baumann, Streuli u. Co., Thalgaße Nr. 16, Zürich, eingesehen werden. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen an dieselben einzusenden bis 10. April.

Die Zimmermannsarbeiten für das Schulhaus Wollerau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten sind bis 9. April 1893 verschlossen an Herrn Ständerat Kümmin in Wollerau einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Die Gemeinde Chaux-de-Fonds schreibt hiermit die Arbeiten für 400—450 Quadratmeter Straßenpflasterung (Steinpflaster), zur freien Konkurrenz aus. Eingaben sind an das Bureau Communal versiegelt unter Aufschrift „Straßenpflasterung“ zu adressieren. Das Pflichtenheft fann im Bureau des Travaux Publics, Chaux-de-Fonds, verlangt oder eingesehen werden. Termin 15. April 1893.

Die Einwohnergemeinde Nidau eröffnet hiermit Konkurrenz über nachgenannte Lieferungen und Arbeiten für ihre Hochdruck-Wasser-Verföhrung: 1. Erstellung des Reservoirs von 230 Kubikmeter Inhalt; 2. Erstellung der Leitungen: a) zirka 1562 Laufmeter von 150 Millimeter Lichtweite, b) zirka 235 Laufmeter von 120 Millimeter Lichtweite, c) zirka 925 Laufmeter von 100 Millimeter Lichtweite; 3. Lieferung von 13 Stück Schieberbahnen, 17 Stück Hydranten, sowie der erforderlichen Formstücke etc. Pläne, Bedingnishefte und Werkvertrag liegen im Rathaus zu Nidau zur

Einsicht auf, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Wasser-Verföhrung“ bis und mit dem 15. April 1893, abends 5 Uhr, dem Einwohnergemeinderat von Nidau einzureichen.

Die Bauhahnarbeiten und die Lieferung von Walzeisen für das neue Zollgebäude an der Elisabethenstraße in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare werden auf schriftliches Verlangen den Reflektanten durch die Direktion der eidgen. Bauten in Bern zugesandt werden. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Basel“ bis und mit dem 9. April franko einzureichen.

Ueber Erstellung einer Straßenbeleuchtung Nänikon wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Bauvorschriften und Affordbedingungen liegen bis zum 9. April bei Herrn Präsident Meier zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind innert gleicher Frist verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Straßenbeleuchtung“ der Vorsteherchaft einzureichen.

Erstellung eines Bauprojektes nebst Vorausschlag für die Eisenbahnlinie Konolfingen-Hasle, sowie die Verifikation des Bauprojektes für die Linie Konolfingen-Thun. Offerten für Erstellung dieser Arbeiten auf dem Bureau des Direktors der Emmenthalbahn in Burgdorf einzureichen bis 15. April.

Neueste Frühlings- und Sommer-Stoffe

100 cm breit: Reine Wolle pr. Mtr. Fr. 1.25, 1.45 bis 2.45, sowie die hochfeinsten Nouveautés in hell und dunkel, glatt und damassiert, noppé und gerippt, zu billigsten Preisen, versendet Meter-, Kober- und Stückweise franko an Private das Erste Schweiz. Stoff-Versandhaus

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
Muster obiger, sowie sämtlicher Herren- und Knabenkleider-Stoffe 140 cm breit, per Meter Fr. 2.45 b's 8.75 franko bereitwilligt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung W. Semm jun. in St. Gallen:

Arthur Wilke, Die elektrischen Meß- und Präzisions-Instrumente. Mit besonderer Rücksicht auf ihre Konstruktion. Ein Leitfaden der elektrischen Meßkunde. Mit 59 Abbildungen. Zweite Auflage. 17 Bogen. Oktav. Geheftet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.40.

Zu verkaufen:

42) Schlosserei, bestes Geschäft, ohne Konkurrenz, in einem st. gallischen Städtchen in ausgezeichnetem Betrieb, alleinige Ausführungen aller Stadtarbeiten. Verkaufsgrund: Familienverhältnisse. Preis: Fr. 14,000. Anzahlung Fr. 3—4000. Antritt nach Uebereinkunft. — Näheres unter Beilegung von 20 Cts. in Marken und unter Angabe der Nr. 996 zu erfahren durch:

E. Steiger,
Rechtsagentur u. Liegenschaftsbureau
28 Ankerstrasse 28,
Zürich III.

Für Schlossermeister.

39) Ein junger, kräftiger Bursche wünscht bei einem tüchtigen Schlossermeister in die Lehre zu treten. Auskunft erteilt die Expedition der Handwerker-Zeitung in St. Gallen unter Chiffre 39.

Wasserrad

zu kaufen gesucht, 2 m 50 cm breit, 10—11 Fuss hoch, überschlächtig. (35)

A. Tiarks,
Möbelfabrik, Turbenthal.

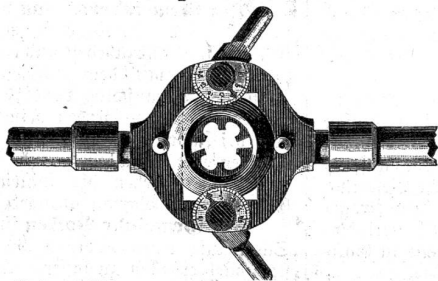
Lehrlings-Gesuch.

9) Ein kräftiger, intelligenter Knabe aus guter Familie kann die Möbelschreinerei gründlich erlernen bei

M. Dreyer, Schreiner,
St. Gallen.

Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge

Industriequartier, Aussersihl-Zürich.



Schweiz. Patent
Nr. 4241.

Schneidkluppen für Gasrohre neuester Konstruktion.
Gewindschneidzeuge aller Systeme.

Werkzeuge für Maschinenbau, Gas- und Wasser-Installationen. (574)

Mosaik- und Cement-Plättli

zu Fußböden und Wandbekleidungen fabriziert, liefert und verlegt (536)

Knabenhaus-Sigrist,
Hottingen-Zürich

Preis-Album zu Diensten.

Drahtgewebe

in Eisen und Messing, verzinkt, verzinnt, vernickelt für Metall- und Blechwaarenfabriken, Mühlebaugeschäfte, Pumpen- und Maschinenfabriken, chemische Fabriken etc.

Siebe u. Wurfgritter für Giessereien, Baumeister, Cementgeschäfte und Handlungen.

Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Hofeinfassungen; Gartengeländer, Blumentische. Speisekasten, Fußkratzeisen. Maulkörbe und Drahtwaaren jeder Art liefert billigst G. Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrik. (234) in Hallau (Kt. Schaffhausen).

38) Unterzeichneter liefert zugeschnittenes

Sesselholz u. Kammnägeln

in allen wünschbaren Holzsorten zu annehmbaren Preisen. Empfehlend

J. Willi,
Säge Malans
(Kt. Graubünden).

Zu kaufen gesucht: ein Gasmotor

von 12—18 Pferdekraften.

Offerten mit Preisangaben befördert die Annoncen-Expedition (36)

Haasenstein & Vogler in Bern
sub Chiffre W 3230 Y.

Zu pachten gesucht:

33) in einer Stadt oder grossen schönen Ortschaft der deutschen Schweiz, eine nachweisbar rentable

Schmiede.

Gross, hell, gut eingerichtet, mit zwei Feuer wo möglich; solche in welcher Stein- und Bildhauerwerkzeuge etc. gemacht werden, wird vorgezogen. Franko Offerten mit B A Sch. poste restante Baden (Aargau) innert 8 Tagen.

Für Schlossermeister!

11) Für einen Knaben, der das Schlosserhandwerk erlernen will, wird ein tüchtiger Lehrmeister gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen und erteilt Auskunft R. Härdi, Armenpfleger, Lenzburg.